

Montage und Installationsanweisung Elektrowärmetauscher der Reihe D-EWT Neo Compact (Einphasen und Dreiphasen)

Bei nicht beachten dieser Installationsanweisung kann der Hersteller nicht für Schäden, welche am Gerät, der Umwelt, an Sachwerten oder Personen entstehen, haften.

Es geht um Ihre Sicherheit!

Diese Elektrowärmetauscher, bestehend aus einem Kunststoffgehäuse mit eingebautem Elektroheizstab aus Incoloy 825 oder Titan, sind fix und fertig mit Schutzsteuerung vormontiert, mit einem Meter Kabel für den einfachen Anschluss an das Stromnetz.

1. Bestimmung:

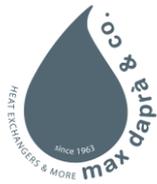
Diese Elektrowärmetauscher sind grundsätzlich nur zulässig, um das Badewasser von Schwimmbädern und Whirlpools bei laufender Pumpe zu beheizen. Veränderungen und Umbauten aller Art ohne Rücksprache mit dem Hersteller sind verboten.

2. Sicherheitshinweis:

- 2.1 Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/ oder mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisung, wie das Gerät zu benutzen ist.
- 2.2 Die Inbetriebnahme darf nur von einem Elektrofachmann (nach VDE0105) nach den geltenden Sicherheitsvorschriften DIN VDE 0100 ordnungsgemäß vorgenommen werden.
- 2.3 Die Stromversorgung muss mit einem FI- Schutzschalter (0,03A) und mit einem Leitungsschutzschalter ausgestattet werden.
- 2.4 Die Steuerung muss an den Schutzleiter (Erdung) angeschlossen werden.
- 2.5 Der Steuerungskasten darf nur von einem Elektro- Fachmann im Defektfall geöffnet werden. Vor dem Öffnen muss das Gerät sorgfältig vom Stromnetz getrennt werden und gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden.

3. Wichtig:

- 3.1 Alle Personen, die mit der Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung des Elektrowärmetauschers zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein und diese Installationsanweisung genau befolgen.
- 3.2 Der spezifische Wasserwiderstand bei 15 °C darf nicht unter 550 Kilo Ohm x cm liegen. Das bedeutet, dass er sich, bei Berücksichtigung der vorgegebenen Grenzwerte (siehe unten), zwischen 1,5 Mega Ohm x cm und 550 Kilo Ohm x cm bewegen wird.



4. Brandgefahr:

Bei unsachgemäßer Handhabung oder Ausfällen aller Sicherheitseinrichtungen kann der Elektrowärmetauschers im Extremfall gefährliche Temperaturen erreichen.

- 4.1 Die Installation darf nicht in der Nähe von brennbaren Materialien erfolgen.
- 4.2 Bei einer Wandmontage muss, insbesondere wenn das Baumaterial leicht entflammbar ist, eine hitzebeständige Platte zwischen dem Elektrowärmetauscher und der Wand angebracht werden. Diese Platte muss mindestens 10 cm in der Länge und in der Breite größer sein als der Elektrowärmetauscher.
- 4.3 Es dürfen keine Abdeckungen oder Isolation verwendet werden.

5. Sicherheitseinrichtungen:

5.1 Der Elektrowärmetauscher ist durch mehrere Sicherheitsausschalter geschützt.

- a) Regelthermostat 0 °C bis 40 °C
- b) Sicherheitsthermostat 50 °C
- c) Strömungswächter

5.2 Die Sicherheitseinrichtungen schalten bei Erreichen unzulässiger Werte den Elektrowärmetauscher ab.

5.3 Bei den Modellen 12-18 kW und 6 kW Mono finden Sie ein Bimetall 55C°. Dieses dient zum Schutz für die Steuerung.

5.4 Im Schaltkasten befindet sich eine Schmelzsicherung 1A, ebenfalls zum Schutz für die Steuerung.

6. Korrosionsvorbeugung:

6.1 Beim Anschluss an den Wasserkreislauf ist darauf zu achten, dass keine Metallteile in den Elektrowärmetauscher eingeschwemmt werden.

6.2 Der Elektrowärmetauscher muss so montiert werden, dass er immer vollständig mit Wasser gefüllt ist. Außerhalb der Badesaison kann er auch vollständig entleert sein. Im Gerät dürfen sich keine Luftblasen bilden!

6.3 Es dürfen die folgenden Wasserwerte nicht unter/ überschritten werden, sonst entsteht Korrosion:

AISI:	Chlorid Gehalt max. 500 mg/l	Ti:	Chlorid Gehalt: max. 3000 mg/l
	Freies Chlor max. 1 mg/l		Freies Chlor: unbegrenzt
	PH max. 6,8 – 7,8		PH: max. 6,8 – 7,8
			Salz: max. 3%

Achtung: Entkeimungsgeräte sind grundsätzlich nach dem Wärmetauscher zu installieren, und zwar so, dass auch während der Zeit des Stillstandes keine Chemikalien oder Gase in den Wärmetauscher eindringen können.

7. Frostgefahr:

Bei Frostgefahr den Elektrowärmetauscher vollständig entleeren.

8. Betriebsdruck:

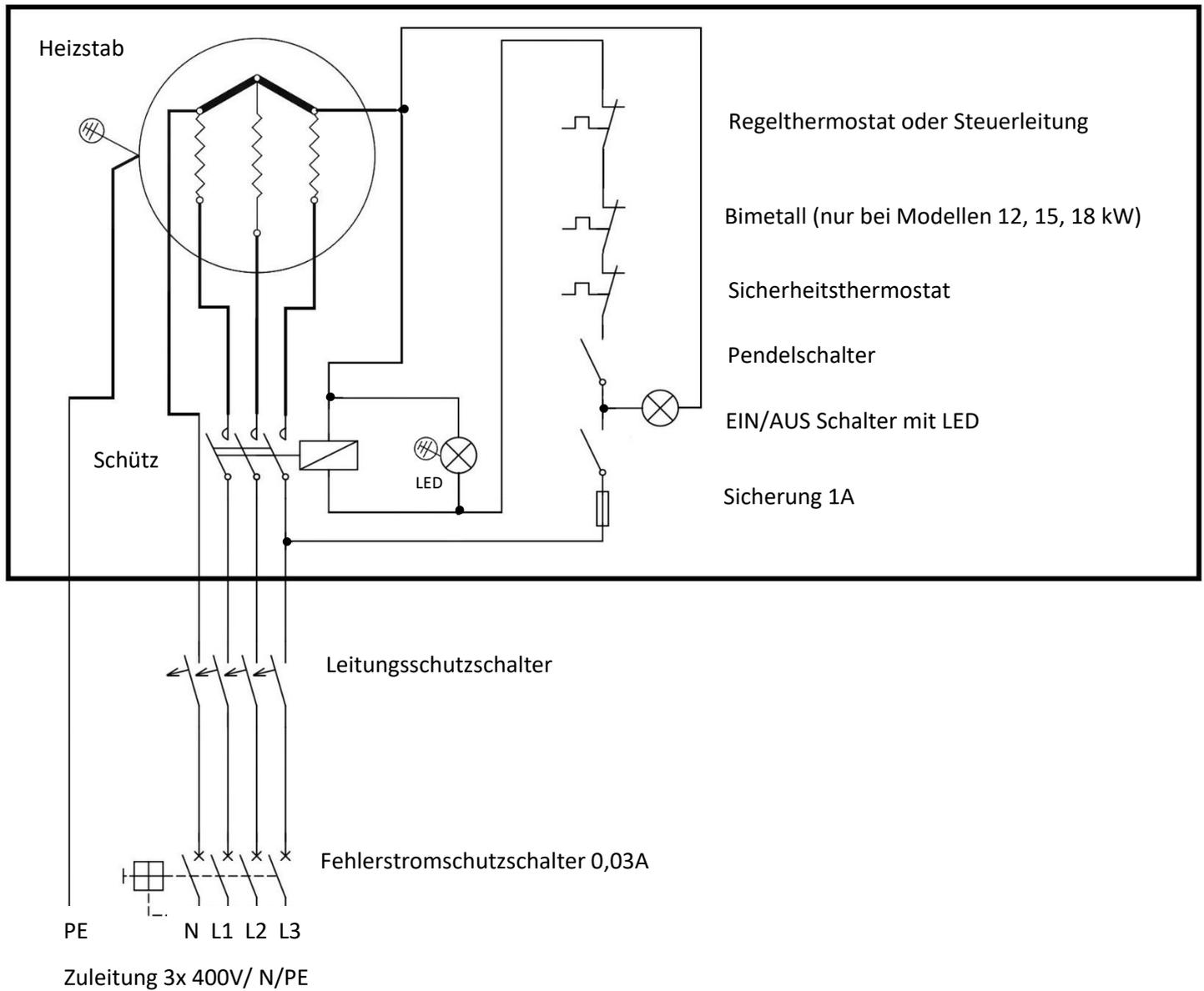
Der maximale zulässige Betriebsdruck von 2,5 bar darf nicht überschritten werden.

9. Mindestdurchflussmenge:

Modelle 1,5 -3kW: 3800 l/h, Modelle 6- 18 kW: 5000 l/h

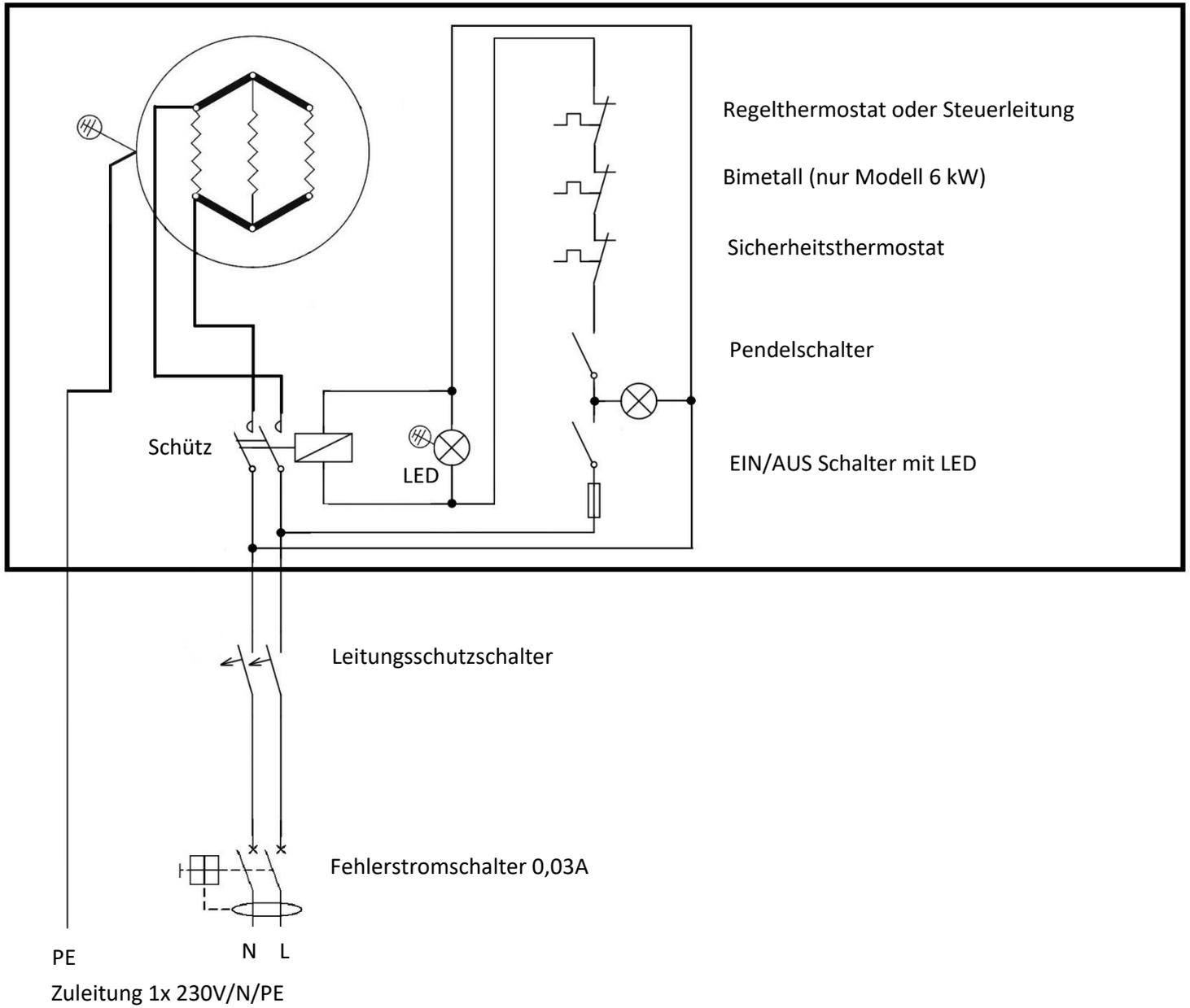


10. Schaltplan 3x 400V:





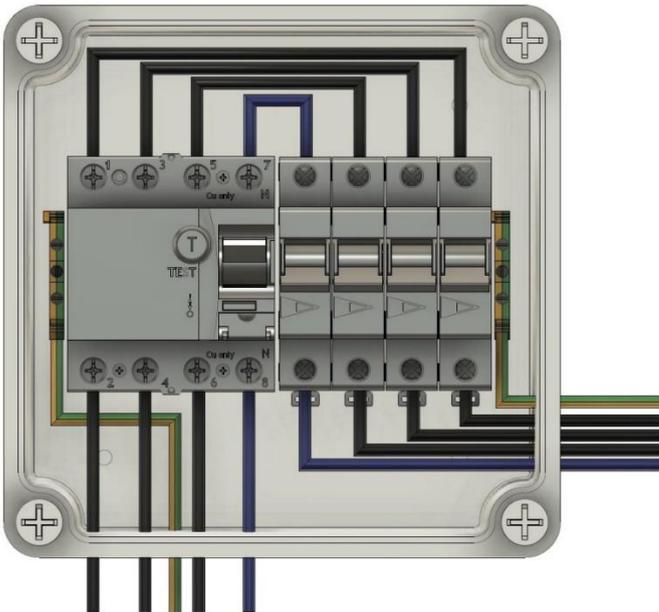
Schaltplan 1x 230V:





Stromversorgung:

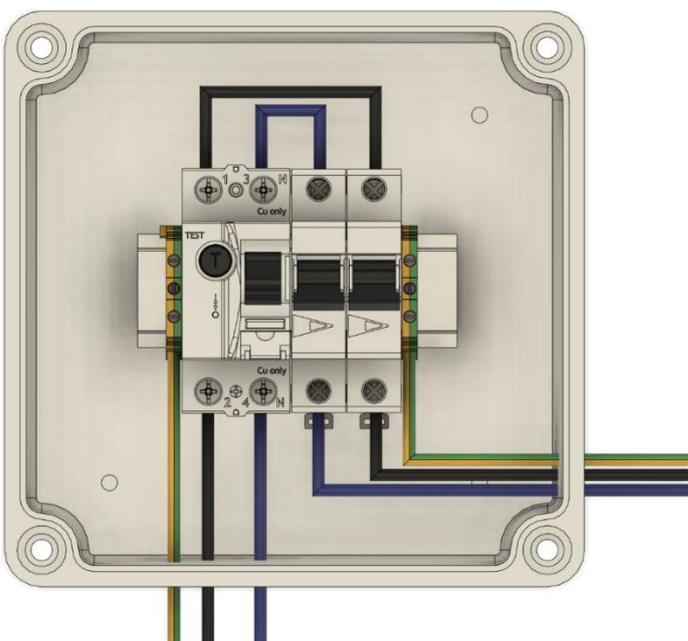
Anschlussschema 3x 400V (Dreiphasen-Modell):



Anschluss Kabel NEO - Compact

Stromnetz- Zuleitung

Anschlussschema 1x 230V (Einphasen-Modell):

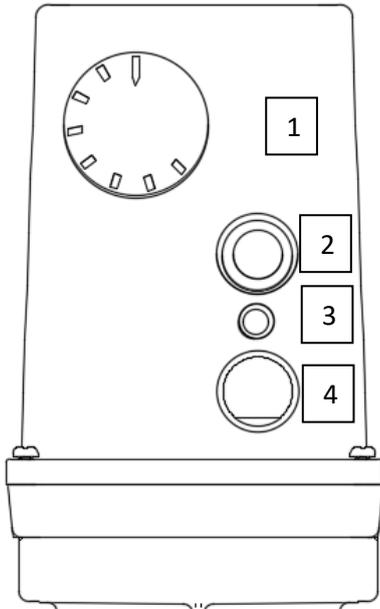


Anschluss Kabel NEO - Compact

Stromnetz- Zuleitung



11. Bedienpanel:

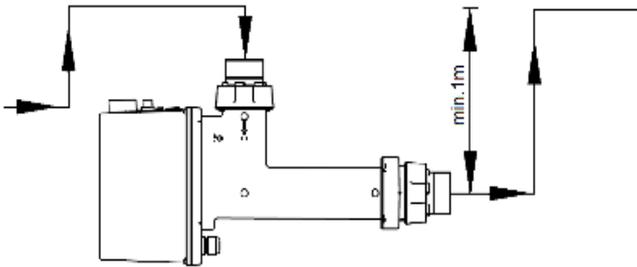


1. Regelthermostat 0-40°C
2. Sicherheitsthermostat/ Resetknopf
3. LED- Heating ON
4. Ein/Aus Schalter

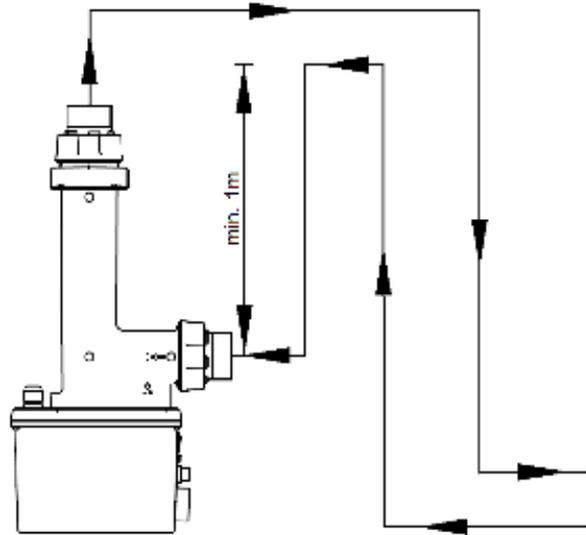


12. Installationsanweisungsprinzip:

Installationsanordnung oberhalb des Wasserspiegels

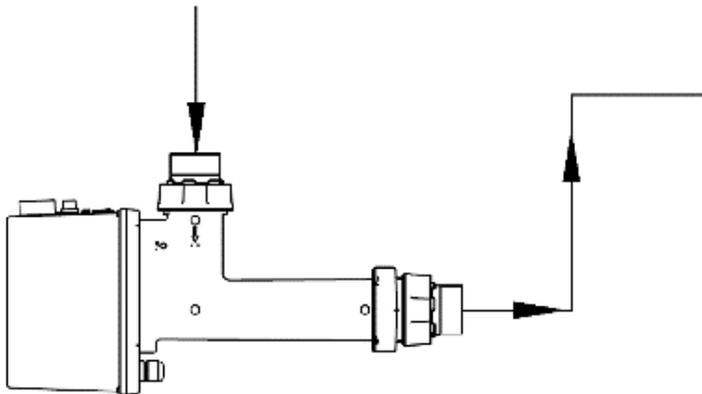


Horizontaler Einbau

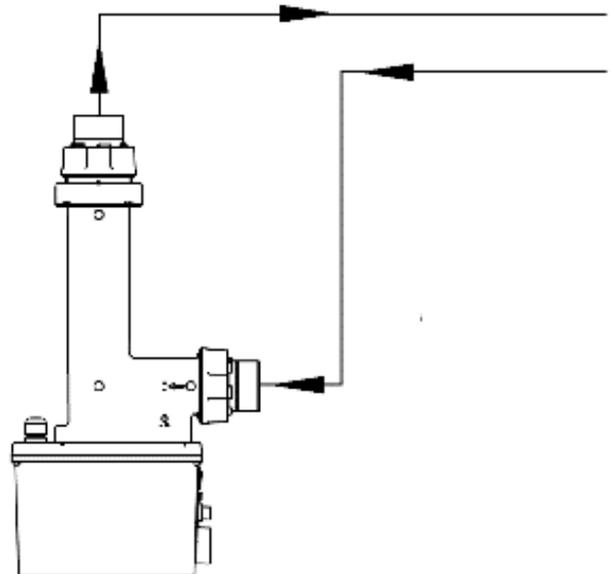


Vertikaler Einbau

Installationsanordnung unterhalb des Wasserspiegels



Horizontaler Einbau



Vertikaler Einbau



13. Allgemein wichtiger Hinweis:

Der Elektrowärmetauscher sollte unbedingt an einem Ort mit ausreichend dimensioniertem Bodenablauf installiert werden. Bei Schäden an Wärmetauschern, Filtern und ähnlichen Geräten kann es zu einem unkontrollierten Wasseraustritt kommen. Kellerräume und ähnliche Bereiche können schnell unter Wasser geraten und Sachschäden davontragen!

14. Für eventuelle spätere Verwendungszwecke legen sie bitte diese Installationsanweisung den Bauakten bei, Danke.

Stand: 11-03-2024, max daprà KG - Daprà Andreas & Co, Grafenweg 2, I-39050 Völs am Schlern

Technische Änderungen vorbehalten